



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

„Energetische Sanierung des Bürgerhauses sichert Arbeitsplätze!“

Christine Lambrecht im Gespräch mit Bürgermeister Uwe Spitzer im Gorxheimertal

Viernheim, 2009 - Auf ihrer Rundfahrt durch die Gemeinden im Kreis besuchte die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) das Gorxheimertal, um sich im Dialog mit Bürgermeister Uwe Spitzer über die Umsetzung des Konjunkturprogramms vor Ort und damit zusammenhängende Investitionen in städtische Infrastrukturmaßnahmen auszutauschen.

89.579 Euro von beantragten 90.000 Euro werden der Gemeinde aus Bundesmitteln zur Verfügung gestellt, die für die energetische Sanierung der Fenster des Bürgerhauses eingesetzt werden. Damit fällt das Bauprojekt der Gemeinde mit in den Förderungsbereich des Konjunkturprogramms, das neben Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz öffentlicher Einrichtungen auch Maßnahmen zur Verringerung der CO₂ Emissionen einschließlich des Einsatzes erneuerbarer Energien in den Vordergrund stellt.

„Im Sinne einer kurzfristigen und praktikablen Umsetzung des Projektes wurde ein bauliches und energetisches Gutachten in Auftrag gegeben. Nach dieser Gesamtbetrachtung des Gebäudes, deren Ergebnisse im 2. Quartal 2009 vorliegen, wird darüber entschieden, welche weiteren Bauprojekte ausgeschrieben werden. Als Schwerpunkt zeichnet sich bereits die energiesparende Sanierung der Fenster ab“, kündigte Bürgermeister Uwe Spitzer an.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Die Bundestagsabgeordnete verwies darauf, dass entsprechende Bau- und Sanierungsarbeiten ausschließlich bei regionalen Unternehmen in Auftrag gegeben werden. Das helfe, die örtliche Bauwirtschaft zu fördern und Arbeitsplätze zu sichern.

„Durch die schnell wirkenden Konjunkturmaßnahmen, die unbürokratische Antragsstellungen vorsehen, soll der Mittelstand vor Ort gestärkt werden“, machte Christine Lambrecht während des Gesprächs deutlich.

Sie freute sich zu hören, dass inzwischen auch die Anträge zur Erneuerung der Straßenbrücke Grundelbachweg sowie der Brücke am Bannholzweg genehmigt wurden. Die Bauarbeiten zur Hangsicherung im Kiefernweg beginnen Anfang September. Diese Sanierungsmaßnahmen werden allerdings aus Ländermitteln finanziert. Insgesamt fließen dafür 289.794 Euro aus Wiesbaden.

Bürgermeister Spitzer lobte die erleichterten Vergaberichtlinien, die bewirkt hatten, dass die Sanierungsarbeiten zügig ins Rollen gebracht werden konnten.

Die Investitionen der Gemeinde stehen für weitere Beispiele einer positiven kurzfristigen Wirkung des Konjunkturpakets in der Region. Die Verbesserung der städtischen Infrastruktur hat im Kreis dank des Sonderprogramms der Bundespolitik nun einen offensichtlichen Schwerpunkt erhalten.

„Das Konjunkturprogramm ist auch im Gornheimertal auf fruchtbaren Boden gefallen“, stellte Christine Lambrecht erfreut fest und bedankte sich bei Bürgermeister Uwe Spitzer für das Gespräch.